

## U17 plagte sich zu Heimsieg gegen Tulln

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 05. März 2007 um 12:39 Uhr

---

Das war wahrlich keine berauschende Leistung, nein es war sogar ein phasenweise abgrundtief schlechtes Handballmatch. Der UHC Tulln liegt uns nicht und daran wurden sowohl die Akteure als auch die Zuseher in leidvoller Art und Weise wieder erinnert.

Die Tullner waren auf die Hausherren taktisch recht klug eingestellt und konnten durch bewegliches und dadurch erfolgreiches Angriffsspiel gleich von Beginn weg das Heft in die Hand nehmen.

Auf Korneuburger Seite hingegen vermisste man Tugenden wie Laufen, Kämpfen und Balldisziplin, Dinge die mehr mit der Einstellung zum leistungsorientierten Handballsport zu tun haben, als mit handballspezifischen Finessen. Die Mannschaft verstand es überhaupt nicht, sich an den vereinzelt guten Situationen aufzurichten.

Fast jedem erfolgreichen Abschluss folgten 3-4 Angriffe mit haarsträubenden Individualfehlern oder planlosem agieren in der Deckung.

Auch in personeller Überzahl wurde viel zu oft überhastet und ungenau geworfen und während die gescheiterten Schützen vor dem gegnerischen Tor in Selbstmitleid zerflossen, erzielte Tulln wieder einmal ein Kontertor. Das geht ja auch in Unterzahl!

Bei 17:14 für Tulln wurden die Seiten gewechselt und in der Korneuburger Kabine wurden deutliche Worte zum Tage gesprochen. Offensichtlich verfehlten diese ihre Wirkung nicht und so gelang in der 7.Minute kurzfristig der Ausgleich und in der 13.Minute erstmals die Führung seit dem 1:0.

In dieser Phase vergeigten auch die Tullner Chance um Chance, sodass sich Korneuburg, ohne besonders zu glänzen mit bis zu 4 Toren absetzen konnte.

Marc Muhm im Tor entschärfte einige hochprozentige gegnerische Torchancen, ansonst blieb auch seine Leistung heute eher durchwachsen.

## U17 plagte sich zu Heimsieg gegen Tulln

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 05. März 2007 um 12:39 Uhr

---

Während sich die Korneuburger Deckung nun ein wenig konsolidieren konnte, gelangen Matthias Eichhorn, Maxl Chudzicki und Benny Ballicas wichtige Tore, sowie auch Patrick Bauer mit einem direkt verwandelten Freiwurf scorte.

Die letzten Spielminuten verliefen noch hektisch. Tulln setzte alles auf eine Karte und auf kollektive Manndeckung, wodurch der Rückstand zwar reduziert werden konnte, aber letztendlich blieben beide Punkte in Korneuburg!

Das war aus Korneuburger Sicht auch schon der einzig schwache Trost nach dieser Darbietung.

Trotzdem, Kopf hoch, gut spielen und gewinnen kann jeder!

Jetzt gilt es konzentriert weiter zu trainieren und wir alle sind zuversichtlich, dass wir künftig wieder anspruchsvollere und siegreiche Spiele unserer U17 sehen werden.

**Aufstellung und Torschützen:** M.Muhm, M.Eichhorn (9), B.Ballicas (6), M.Dolesal (1), G Hendl (6), M.Chudzicki (7), B.Pummer (2), P.Romann (1), P.Bauer (2)